

aplas gelen. vñ enbinden von
 sünden. vñ swie vast d' priest
 mit den sünden ist gebunden.
 sin ampt ist doch vngewunde.
 vñ ist hailig. vñ enbindet vns
 wol vō sünden. vñ reht ze glidj
 wis also da ain menschliche in
 ain lachyn vallet. vñ gar vn
 svb wirt vñ kaimu denn ain
 mor vñ wtsch in schone. vnd
 holft im vs. also dz er gar scho
 ne wuudi. so wäre der mensch
 als schön worden vō dem mo
 ren. als ob in ain gv̄t vñ ain
 svb mensch gewaschen hett.
Also ist es och vmb den priest.
Swie vnsv̄ er ist mit den sūn
 den an sinem leben. so ist aber
 sin ampt schön vñ lvt vñ rai
 ne. vñ hat den gewalt vō **Got**.
Swen ain mensch im gebih
 tat sin sūde mit rüwigen
 hertzen. vñ den. d' priest sin
 hand v̄t hat v̄b den menschē
 vñ sprichet Indulgēciam. vñ
 dv wort dv er den sprichet vñ
 sprechen sol. so tv̄t sich der hi
 mel v̄t. vñ als d' puester ap
 blas git. vñ in enbindet von

von sinen sünden. also git vñ
 hr **Got** dem menschlichen aplaz
 vñ enpindet in von allen
 sinen sünden. vnd merk ze
 glidj wis also da ain künig
 sinen sūn santi zehē mark
 goldes bi ainē locten d' ain
 og wäre od' hoftoht. vnd
 dv nas krumb. vñ gar vn
 svb wäre. so enpheng doch
 d' sūn die zehen mark goldes
 vō dem locten. vñ sprach. hab
 dir din krumb nasen. vnd
 dinen vnsv̄n lip. min gold
 ist schön. vñ luter. vnd min.
 dz nur min vatt' der künig
 hat gesant. **Also** ist es och
 vmb den priest. **Swie** blind
 swie hoftoht. vñ swie krōb
 er si an sinē leben mit den
 sünden. so ist doch sin ampt
 schön. vñ lvt. vñ raine. daz
 sont wir vō im enphahen.
 dz hat vns **Got** vnser vatt'
 vō himelrich gesent. ab sin
 leben hab er im selv. vnd dz
 wisse ain ieglich mensch. daz
 ain priest bi amer gewihtē
 nommen war gelegen. oder